

Workshopbeschreibung

ImPuls für die Zukunft – Aufbruch zu einer menschlicheren Gesellschaft im 21. Jahrhundert
www.100JahreSozialeDreigliederung.de | 5. bis 7.4.2019 |



Der Konsument als Auftraggeber der Wirtschaft

Rainer Müller

Koordinator GWÖ Stuttgart – Autor des Buches „König Kunde“

Vor dem Hintergrund globaler ökologischer Zerstörungen, dem Zu-Ende-Gehen der Weltvorräte, dem Klimawandel, der sozialen Ausbeutung und in deren Folge unbeherrschbarer Fluchtbewegungen wird eine Postwachstumsökonomie immer unausweichlicher.

Weil eine solche Ökonomie erhebliche Veränderungen und Einschränkungen unseres derzeitigen Lebensstandards und unseres bequemen Konsumismus mit sich bringen wird, stellt sie für viele Menschen ein Horrorszenario dar, das – obwohl eigentlich in seiner Konsequenz absehbar – verneint und verdrängt wird. Daher ist nicht zu erwarten, dass die Transformation zu einer derartigen „Ökonomie der Sparsamkeit“ (Suffizienz) aus Einsicht gesellschaftlich schrittweise vorbereitet, sondern dass sie uns eines Tages durch die weitere Entwicklung und natürlichen physischen Begrenzungen als Tatsache aufgezwungen werden wird.

Ein wichtiger Zwischenschritt und eine notwendige Vorbereitung darauf, wäre aber die Transformation unserer global und volkswirtschaftlich verschwenderischen und unökonomischen Angebotswirtschaft hin zu einer sparsameren, lebensgemäßen und verantwortlichen Bedarfswirtschaft.

In unserem Workshop wollen wir uns gemeinsam die Frage stellen, welche Rolle hier der (organisierte) Konsument z.B. in Konsumentenräten spielen könnte, wie jährliche landesweite Bedarfserhebungen in den Haushalten organisiert sein müssten, und welchen Einfluss solche Konsumenten Räte und ihre Datenerhebung auf Produktion + Handel haben sollten.